

- 230 -

inhaltlichen Aspekte der Auftragsstruktur der Führungs-IM sowie Vorgaben hinsichtlich der Anzahl, Qualität und Verteilung der an den Führungs-IM zu übergebenden IM/GMS erteilt werden.

- Die Konzipierung der wesentlichen Aufgaben und Maßnahmen zum Herauslösen der hauptamtlichen Führungs-IM aus ihrem Arbeitsrechtsverhältnis, die richtige Auswahl des Scheinarbeitsverhältnisses und zur Schaffung konspirativer Arbeitsräume.

Die Vorgaben und Entscheidungen der Leiter zur Erhöhung der operativen Wirksamkeit der Arbeit mit Führungs-IM tragen perspektivischen Charakter. Deshalb sind sie gründlich vorzubereiten. Diese Leitervorgaben müssen den unterstellten Leitern und operativen Mitarbeitern eine klare Orientierung für ihre tägliche Arbeit geben und zugleich dazu dienen, solche Aktivitäten auszulösen, die die Mitarbeiter zielstrebig an die gewissenhafte Lösung der politisch-operativen Aufgaben heranzuführen.

Die aus den Vorgaben abzuleitenden Maßnahmen sind in den Arbeitsplan aufzunehmen und terminlich konkret zu binden.

Im folgenden Beispiel werden auszugsweise einige Vorgaben kurz skizziert, wie sie vom Leiter einer Abteilung XIX für die Schaffung eines hauptamtlichen Führungs-IM gegeben wurden.

Auf der Grundlage der Ergebnisse analytischer Untersuchungen wurde eine Konzeption zur wirksamen Absicherung des Militärverkehrs im Bereich der Reichsbahndirektion erarbeitet.